

Liebe Mitglieder und FreundInnen des forum,

Willkommen im Herbst!

Wir laden gleich zu unserer nächsten Veranstaltung:

18. September 2017, 18.00 Uhr

forum Dialog zu Gast bei **Hannah Winkelbauer** bei den Oberösterreichischen Nachrichten
Die Oberösterreichischen Nachrichten gehen aus der 1880 erstmals erscheinenden „Tagespost“ hervor und wurden 1945 unter ihrem jetzigen Namen neu gegründet. Die überregionale Tageszeitung hat ihren Sitz in Linz und eine Druckauflage von durchschnittlich 133.324 Exemplaren. Seit April 2017 arbeitet die Redaktion im neuen Newsroom an der Promenade.

Hannah Winkelbauer hat Bildende Kunst/Malerei und Kulturwissenschaften an der Kunstuniversität Linz (Abschluss 2011 bzw. 2012) und der Accademia di Belle Arti Bologna (2010/2011) studiert. Seit 2006 zeigt sie ihre künstlerische Arbeit – Malerei und Zeichnung – regelmäßig in Gruppen- und Einzelausstellungen. Seit Mai 2014 schreibt die Mutter einer Tochter für das Kulturreportage der Oberösterreichischen Nachrichten, hauptsächlich über Bildende Kunst.

Hannah Winkelbauer berichtet über ihre abwechslungsreiche Tätigkeit als Redakteurin und Künstlerin und zeigt uns die neuen Räumlichkeiten der Oberösterreichischen Nachrichten.

Treffpunkt: Haupteingang der OÖ Nachrichten, Promenade 23, 4020 Linz

Aus Platzgründen ist eine Anmeldung erforderlich: forum@ufg.at

<http://www.ufg.at/Aktuelles.2227+M58f8b20f212.0.html>

23.9.2017, Abfahrt 8.00 Uhr

Bushuttle nach Graz zum steirischen herbst 2017

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit, mit dem Busshuttle von Linz nach Graz und retour zum Eröffnungswochenende des steirischen herbstes sowie zu der Produktion „Oh Magic“ von Simon Mayer zu fahren. **Dieses Angebot richtet sich an alle Interessierten!**

Abfahrt: 8.00 Uhr, Kunstuniversität Linz / Hauptplatz 6 / 4020 Linz

Ausstieg in Graz: Neue Galerie Graz (1. Station des Ausstellungsrundganges)

Abfahrt: 21.30 Uhr, Haltestelle Schloßbergbahn Talstation / Kaiser-Josef-Kai 38 / 8010 Graz

Ankunft: ca. 00.00 Uhr, Kunstuniversität Linz / Hauptplatz 6 / 4020 Linz

Anmeldung bis Do 21.09.2017 bei forum@ufg.at oder tickets@steirischerherbst.at

Kosten: 20 € Hin- und Rückfahrt / 10 € einfache Fahrt

Eine Kooperation von forum – Kunstuniversität Linz und steirischer herbst

<http://www.steirischerherbst.at/>

<http://www.ufg.at/Aktuelles.2227+M5794df9dcea.0.html>

Bewerbung: 7. August bis 30. Oktober 2017

KUPF und BFI OÖ bieten einen berufsbegleitenden Lehrgang zu Kunst- & Kulturmanagement in Linz an

Anspruch ist die qualitätsvolle Weiterbildung von Menschen, die im Kunst- & Kulturbetrieb arbeiten und Verantwortung übernehmen. TeilnehmerInnen werden mit wirtschaftlichen, organisatorischen und inhaltlichen Herausforderungen des Kulturbetriebs vertraut gemacht. Ökonomische und gesellschaftliche Dynamiken, die auf den Kulturbetrieb wirken, werden in ein modernes Bildungsangebot aufgenommen.

der Lehrgang findet von Dezember 2017 bis Juni 2018 statt.

Am Donnerstag, 21. September 2017, findet um 17.00 Uhr eine Informationsveranstaltung im OÖ Kulturquartier (Konferenzraum D), OK-Platz 1, 4020 Linz statt.

VeranstalterInnen: KUPF und BFI OÖ

Finanziell unterstützt wird der Lehrgang von der Arbeiterkammer OÖ.

UnterstützerInnen sind forum - Kunstuniversität Linz, die Stadt Linz und das Land Oberösterreich.

<https://lehrgang.kupf.at/>

Verkaufsfenster: 25.09. - 22.10.2017

u:book Aktion Wintersemester 2017

Zweimal jährlich finden kaufberechtigte Personen, (u.a. Angehörige von Alumniverbänden) bei u:book die Möglichkeit, im Zeitraum von 4-wöchigen Verkaufsfenstern über die Vertriebspartner der Hersteller Lenovo, HP, Apple, Microsoft und Acer qualitativ hochwertige Laptops, Convertibles und Tablets zu besonders günstigen Preisen zu erwerben.

www.u:book.at

Liebe Grüße

Ursula Witzany (für den Vorstand)

XX

Wir freuen uns sehr über Informationen zu euren Aktivitäten, die wir sammeln, zusammentragen und wieder weiterverbreiten dürfen. Wir bitten – um es für uns zu vereinfachen – eure Veranstaltungen auch Preise... (Datum, Ausstellungsdauer, Ort, Inhalt, Bilder, link zur Bezugnahme...) u.a. auch via E-Mail an forum@ufg.at zu senden, ebenso Adressenänderungen, Telefon- und E-Mail-Änderungen.

XX

NEWS FORUMMITGLIEDER

NEWS KUNSTUNIVERSITÄT LINZ

VERANSTALTUNGEN

PARTNERLINKS

WETTBEWERBE, AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN UND PREISE

JOBS

WEITERBILDUNG UND WORKSHOPS

Katharina Struber untersucht Rahmenbedingungen ebenso wie die von ihr verwendeten Medien. Ihren Blick richtet sie auf Formen der Repräsentation, auf das Verhältnis von Zweidimensionalität zu Dreidimensionalität, auf den sozialen, architektonischen oder urbanen Raum. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund entwickelt Katharina Struber Arbeiten in unterschiedlichen Medien und aus vielfältigen Materialien, die sinnlich erfahrbar und/oder Perspektiven und Angebote für ein Raumnehmen sind.

Führungen durch Katharina Struber // So 23. Juli, Sa 29. Juli und Sa 2, September // 11.

Atterseehalle: Kirchenstraße 1, 4864 Attersee am Attersee

http://perspektiven-attersee.at/?page_id=4430

Ausstellung bis 03.09.2017

Forming Storming Norming Performing

Ausstellung von Susanna Flock

Neue Methoden des Managements setzen vermehrt auf Team-Trainings- und Coachingverfahren, um die Leistung und Zusammenarbeit von Beschäftigten zu optimieren. In der Ausstellung Forming Storming Norming Performing beschäftigt sich Susanna Flock inhaltlich mit Teambildungsverfahren und greift deren visuelle Sprache auf. Die Begriffe Forming, Storming, Norming, Performing stehen für die vom Psychologen Bruce Tuckman entwickelten vier Phasen der Teambildung. Für alle diese Phasen existieren unzählige gruppenspezifische Spiele: Arme verknoten sich, Beine werden übereinandergeschlagen, Körper aneinandergedrückt und Augen verbunden. Gezielte Anordnungen formieren Körper spielerisch zu Instantksulpturen mit dem Bestreben, zukünftige Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten. Die Aufgabenstellungen und Anweisungen der Coaches, die einen gemeinsamen Rhythmus einfordern, um Bewegungsabläufe zu synchronisieren, erwecken Assoziationen zu ritualhaften Szenerien. Nach jedem gescheiterten Versuch einer Übungsanordnung wird in einem selbstreflexiven Rahmen gemeinsam „lösungsorientiert“ darüber gesprochen, was jede/r Einzelne verbessern kann. Diese Methoden werden in Forming Storming Norming Performing aufgegriffen, kritisch hinterfragt und als absurdes Bild verdichtet und akzentuiert.

Susanna Flock behandelt auf humorvolle Weise die über neue Managementmethoden verstärkte Endlosschleife des Optimierungswahns.

Kuratiert von Günther Holler-Schuster

Neue Galerie Graz, Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse, Graz

www.museum-joanneum.at/neue-galerie-graz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5590cde0537.0.html>

04.09.2017, 19:00 Uhr; Ausstellung bis 27.09.2017

„GLÜCKSGEFÜHLE“

DORA KARÁRACSONYI-BRENNER & ANTONIA RIEDERER

Antonia Riederer: Der Gegenpol oder Ausgleich zum schnelllebigen und hektischen Tagesablauf unserer Zeit ist für viele Personen die Auseinandersetzung, die Beschäftigung mit konträren, oft ganz einfachen Dingen, wie etwa das „Sammeln anderweitiger, zum Teil unwichtiger Objekte“. Dieses jedoch aus „Leidenschaft“. Sind dies zum einen Objekte oder Gegenstände wie etwa bestimmte Tassen einer Porzellanmanufaktur oder das Umfeld von Personen, wie der eigene Garten mit den verschiedenen Rosensträuchern, die bewusst beim Gärtner gesucht, gesammelt, gepflegt und somit sorgfältig gehortet werden. Es geht

um Gefühle, die beim Sammler ausgelöst werden, denn er ist „glücklich“ dabei, obwohl sich manche „Jagd“ nicht leicht gestaltet. Die ausgestellten Exponate beziehen sich auf Personen, die bestimmte Dinge wie Tassen, Kakteen, Krawatten, Rosen...sammeln. Durch diese Leidenschaft wird der Mensch zum „Jäger und Sammler“. „Glücksgefühle“ werden freigesetzt, wenn man ein besonderes Stück oder eine seltene Pflanze erstanden hat. Das Sammeln und Anhäufen von Dingen gehört zu den Wurzeln des Menschseins.

Dora Karacsonyi-Brenner Sammeln, auf der Jagd sein – immer auf der Hut sein – etwas erstehen wollen – Schnäppchenjäger sein – Gmundner Keramik, Bilder, Reisefotos sammeln – Pilze sammeln, die sollte man gleich verarbeiten – alte Teedosen sammeln – Sortieren auswählen – beschriften – präsentieren – verstauen – vergraben – einordnen – stapeln – sich im Dunst der Sammelstücke wohl fühlen – sich mit den Sammelstücken Geborgenheit suchen – ausruhen – Und weiter geht die Jagd Etwas Außergewöhnliches muss es sein – ein Original muss es sein – zur Sammlung muss es dazu passen – etwas Neues sammeln? – nein nein, immer sein Ziel verfolgen – die Knopfsammlung aufbessern – Der Setzkasten ist voll – Erfahrung sammeln? – -später – Jetzt erst einmal die erjagten Fragmente aufspannen – Gekaufte, geschenkte, geerntete Rosen – schneiden, aufhängen, trocknen – nicht jede darf in den Eisenkorb

Vereinigung Kunstschafter OÖ, Landstraße 31, Linz

www.diekunstschafter.at

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M550753e124a.0.html>

5.9.2017, 19.00 Uhr und 21.00 Uhr; Ausstellung bis 22.9.2017

OFF5NOFF

Adam Donovan und **Rainer Gamsjäger**

19.00 Uhr KONZERT im Tresor Linz, Hauptplatz 32, 4020 Linz (Einlass nur bis Konzertbeginn.)

21.00 Uhr ERÖFFNUNG im MEMPHIS, Untere Donaulände 12, 4020 Linz

Donovan und **Gamsjäger** haben nicht nur eine sehr analytische und akribische Arbeitsweise gemeinsam; beide beschäftigen sich in ihren Arbeiten mittels verschiedener Medien mit subjektiven Wahrnehmungs- und Deutungsmustern und kreieren durch Dekonstruktion und präzise Re-Arrangierung etablierter Ordnungen divergente Mikrokosmen.

Tresor Linz, Hauptplatz 32, 4020 Linz und MEMPHIS, Untere Donaulände 12, 4020 Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M53375af5cdc.0.html>

6. September 2017, 18.00 Uhr und 19.00 Uhr, Ausstellungsdauer bis 4.11

OUT OF DÖRFL

Die Kunstsammlung des Landes OÖ, der Kulturring der Wirtschaft OÖ und die KünstlerInnen des Egon-Hofmann-Hauses laden zur Filmpremiere und zur Vernissage der Ausstellung

18.00 Uhr: OUT OF DÖRFL - Der Film

FILMPREMIERE im OÖ Kulturquartier, Ursulinensaal, 2.Stock, Landstraße 31, Linz

Dauer 45 min

19.00 Uhr: OUT OF DÖRFL – Die Ausstellung

ERÖFFNUNG der AUSSTELLUNG in der Studiogalerie der KUNSTSAMMLUNG, OÖ

Kulturquartier, Ursulinenhof, 2.Stock, Landstraße 31, Linz

KünstlerInnen/Arbeitstandems

Elisa Andessner – Beate Rathmayr

Cécile Belmont – Markus Binder

Maria Bichler – **Claudia Czimek**

Gregor Graf – Gerhard Knogler

Margit Greinöcker – Margit Palme

Eginhartz Kanter – Peter Sommerauer

Elisabeth Kramer – Josef Bauer

Sonja Meller – Josef Perfler

Betty Wimmer – Martina Zwölfer

Ausstellungskonzept und Gestaltung: **Margit Greinöcker**

OÖ Kulturquartier, 2.Stock, Landstraße 31, Linz

14. September, 19.00 Uhr, Nordico, Stadtmuseum Linz, Dametzstraße 23, Linz

FILM UND DISKUSSION

Ein Haus für die Kunst! Eine Filmvorführung anlässlich des Jubiläums 60 Jahre Egon-Hofmann-Haus mit anschließender Diskussion: Andrea Bina (Leiterin NORDICO), Margit Greinöcker (Künstlerin und Verwalterin Egon-Hofmann-Haus) und Elisabeth Kramer (Künstlerin) stellen sich gemeinsam mit dem Publikum der Frage nach dem Wert der Gemeinschaft der Kunst.

Kosten: Euro 4,--

Anmeldung unter: T 0732 7070 (Teleservice Center der Stadt Linz) erbeten.

www.nordico.at

<https://egonhofmannhaus.wordpress.com/aktuelle-veranstaltungen/>

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M59e67dd40ee.0.html>

7.9.2017, 18.00 Uhr; Ausstellung bis: 13.1.2018

ba ≠ b+a - 10 Jahre MUSA - Aus der Sammlung der Stadt Wien

Ausstellungsbeteiligung von Arnold Reinthaler

18.00 Uhr: ERÖFFNUNG = 10-JAHRE-MUSA-FEST

19.00 Uhr: Mundstücke v2 | Performance von Barbis Ruder mit anschließendem Fest in der Volkshalle im Rathaus

Die Ausstellung ba ≠ b+a geht der Frage nach, wie sich die Tätigkeiten eines Museums – seine Mechanismen, Funktionsweisen und Logiken – in den Werken der eigenen Sammlung zeigen.

Zum 10-jährigen Jubiläum des MUSA wird eine selbstreflexive Schleife in das Ausstellungs- und Publikationsprogramm eingezogen, die nicht nur die Spezifika der seit den 1950er-Jahren entstandenen Kunstsammlung der Stadt Wien beleuchtet, sondern auch allgemeine Fragen über die Institution des Museums aufwirft.

Mit Arbeiten von: a room of one's own, Maria Anwander / Ruben Aubrecht, Anna Artaker, Miriam Bajtala, Black Pages (Christoph Meier / Ute Müller / Nick Oberthaler), Kirsten Borchert, Johanna Braun, Dejan Dukic, Sophie Dvořák, Christian Eisenberger, VALIE EXPORT, Fabian Fink, Peter Fritzenwallner, Nikolaus Gansterer, Elisabeth Grübl, Daniel Hafner, Harpune Verlag (Sarah Bogner / Josef Zekoff), Lone Haugaard Madsen, Kathi Hofer, Bernhard Hosa, Luisa Kasalicky, Birgit Knoechl, Ulrike Königshofer, Sonia Leimer, Lotte Lyon, Joseph Marsteurer, Christoph Meier, Edith Payer, Wendelin Pressl, Arnold Reinthaler, Barbis Ruder, Markus Schinwald, Susanne Schuda, Margret Weber-Unger, Anita Witek
Kurator: Franz Thalmair

MUSA, Felderstraße 6-8, 1010 Wien (neben dem Rathaus)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M53c23487bad.0.html>

Ausstellung bis 10.9.2017

Fiktionen sind nützlich

Ausstellungsbeteiligung von Elisa Andessner und Rainer Nöbauer-Kammerer

Internationales Austauschprojekt und Gruppenausstellung von KünstlerInnen aus Österreich und Deutschland zu Gast im GEH8 Kunstraum, Dresden.

Die Ausstellung zeigt die in beiden Städten Linz und Dresden entstandenen Werke der Künstler_innen **Elisa Andessner** (Linz), **Rainer Nöbauer-Kammerer** (Linz), Antje Seeger (Dresden), Diego Vivanco (Dresden und Leipzig), Karen Weinert (Dresden). Als Gäste der Ausstellung wurden Heidi Morgenstern (Dresden), Oscar HR (Dresden), Ruppe Koselleck (Münster) eingeladen.

GEH8, Kunstraum und Ateliers e.V., Gehestraße 8, Dresden

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M551fa5e268b.0.html>

10.09.2017, 11.00 Uhr; Ausstellung bis 08.10.2017

Freiraum.Kunst.Labor

K-Hof Museen, Kammerhofgasse 8, 4810 Gmunden

Elisa Tremml / Skulpturen aus Holz

Konard Wallinger / Ölmalerei & Collagen

Markus Tremml / Experiment mit Sand & Farbe

Zur Ausstellung spricht Heidi Zednik

www.kunstforumsalzkammergut.com

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M502502feadd.0.html>

13. September 2017, 19.00 Uhr, Ausstellung bis 11.10.2017

Dialektik des Alltags

Ausstellung von Burga Endhard und **Gabriele Gruber-Gisler**

Zur Eröffnung spricht **Genoveva Rückert**, Kuratorin im OK.

Abarbeitung des Alltäglichen verbindet die Arbeiten der beiden Künstlerinnen, wenngleich unter verschiedenen Aspekten.

Endhard schraffiert Papierbahnen mit Grafit, oder schneidet daraus schablonierte Gegenstände und sie widmet sich dem täglichen A4 Blatt in verschiedenen Techniken.

Gruber-Gisler transferiert abgelebte Möbelstücke aus eigenem Bestand, durch rätselhafte Attribute in eine obskure Zwischenwelt, wodurch die Dinge ihr geheimes, anderes Leben offenbaren.

OÖ Kunstverein, Landstraße 31, Linz

www.oekunstverein.at

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M51feddcfa71.0.html>

13.09.2017, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 7. Oktober

kristallin #49 | take the edge off

Helen Anna Flanagan | **Violeta Ivanova** | Samuel Rodgers

kristallin #49 | take the edge off

“Ah, you know what I thought? I thought this one is, erm, like a sponge. Because it’s very soft. I thought it’s like, er, like not so hard. This is also kind of like soft here, and here is this very, erm, hard. And then it gets really really aggressive. Sharply aggressive.”

Zeitgleich sind zwei Projekte zu sehen: MiniaTür im Boden: Georg Pinteritsch | Frisiersalon, Leerstand Pfarrgasse: **Birgit Petri**

Atelierhaus Salzamt, Obere Donaulände 15, Linz

www.salzamt.linz.at

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5b0ff4a546c.0.html>

16. September 2017, 17.00 Uhr; Ausstellungsdauer bis 1.10

Malerei & Grafik

Ausstellung von **Ulrich Auinger**

Einführende Worte: Christian Gmeiner

Musik : Eggsbirds

Burg Reichenstein, Reichenstein 1, 4230 Tragwein

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M58c3425bda6.0.html>

bis 23. September 2017

Das Versteck

Kunst im öffentlichen Raum von Esther Strauß

Für das KÖR Projekt "Das Versteck" richtet die junge Tiroler Künstlerin Esther Strauß an einem geheimen Ort in Tirol einen Unterschlupf ein. Wer dieses Versteck findet, ist eingeladen, sich in ihm zu verbergen. Zur gleichen Zeit wird eine genaue Kopie des Verstecks vor dem Innsbrucker Landesmuseum ausgestellt. Die Besucher_Innen der Innenstadt können die Kopie des Verstecks öffnen und sich probeweise in ihr verbergen.

„Das Versteck von Robin Hood war der Sherwood Forest, Andreas Hofer versteckte sich auf der Pfandler Alm, Osama Bin Laden in Pakistan, der italienische Mafiaboss Mamma Pelle hinterm Schrank in seinem Haus. Verstecke brauchen aber nicht nur Personen, die von Häschern oder der Polizei gesucht werden. Ein gutes Versteck braucht eigentlich jeder – das ganze Leben lang. Ein gutes Versteck schützt nicht nur vor dem Gefunden-werden, ein gutes Versteck kann mehr. Es erschafft neben Schutz auch eigene Fantasien. Es erzeugt eine intime Parallelwelt – enthoben der Umgebung und der Zeit.“ Vitus H. Weh

Atelierhaus Büchsenhausen, Weiherburggasse 13, 6020 Innsbruck

<http://estherstrauss.info/artworks/>

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M540f2e5845d.0.html>

Ausstellung bis 1. Oktober

Exhibition Illumination

atelier lesa zeigt Porzellanlampen von **Juliane Leitner** und electricity & images von Gerald Hochhauser.

Galerie Tacheles, Traungasse 12, 4810 Gmunden

www.galerietacheles.at

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M58f8e33b0f8.0.html>

bis 29.10. 2017

Ars Electronica zu Gast im VW Drive

Ausstellungs- und Kommunikationsdesign von **MARCH GUT** in Zusammenarbeit mit MOOI Design

Die Ars Electronica zu Gast im VW Drive - ein 1200m² großer Ausstellungsraum des DRIVE Volkswagen Group Forums in der Friedrichstraße.

In Zusammenarbeit mit MOOI Design entwickelte MARCH GUT ein Ausstellungs- und Kommunikationsdesign, das sich den Formen der Begegnung in Zeiten digitaler Transformationsprozesse widmet.

Der Raum zwischen Kunst und BetrachterIn fungiert als erweitertes Display zur Entfaltung der Potentiale von Kommunikation und Interaktion.

Friedrichstraße 84, Berlin

<http://marchgut.com/ars-electronica-berlin>

www.aec.at/export

http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5bf5031419c.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

bis 1.10.2017

VIENNA BIENNALE 2017

Ausstellungsbeteiligung von **Markus Jeschaunig**

Die Ausstellung StadtFabrik: Neue Arbeit. Neues Design im Rahmen der VIENNA BIENNALE 2017 erarbeitet drei gesellschaftlich relevante Themen zur Arbeit der Zukunft: neue kreative Arbeit und spartenübergreifende Ko-Kreativität, neue soziale Arbeit einschließlich Arbeiten für Gemeingüter (Commoning) sowie neue nachhaltige Arbeit im Sinne von Kreislaufwirtschaft und innovativer Nutzung städtischer Ressourcen. Zu den drei Bereichen werden von internationalen DesignerInnen und ArchitektInnen Projekte speziell für die Biennale entwickelt. Rund um die zentralen Objekte werden die Themen und ihre assoziierten Begriffe mit weiteren Projekten und umfangreichen Bildmaterialien, Texten und Videos präsentiert.

Mit dem Beitrag "**urban oasis vienna**" untersucht **Markus Jeschaunig** ungenutzte Energiepotentiale in der Stadt und versucht diese auf künstlerische, ökologische und partizipative Weise in neuen Kollektiven zu aktivieren. Der Ausstellungsbeitrag im MAK zeigt von Juni bis Ende September Konzepte und Modelle. Anfang September wird die Abwärme Installation urban oasis vienna im Herzen von Wien 1. Bezirk, Friedrichstrasse 2-4 (Karlsplatz) realisiert. Ein weiterer Prototyp, welcher mittels Abwärme eines U-Bahn Schachtes direkt am Karlsplatz ein Gewächshaus beheizt. In der kalten Jahreszeit kann so frisches Gemüse produziert und lokal geerntet werden.

MAK-Ausstellungshalle, Stubenring 5, 1010 Wien

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M56abc6ef526.0.html>

Ausstellung bis 1.10.2017

BLICKACHSEN 11

Ausstellungsbeteiligung von **Alfred Haberpointner**

Schmuckplatz gegenüber Kaiser-Friedrich-Promenade, 5561348 Bad Homburg v.d.Höhe

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5cf48d0a310.0.html>

Ausstellung bis 29. Oktober

"Ich bin mehrere"

Ausstellung von **Johann Jascha**

Die Sonderschau präsentiert die neuesten Entwicklungen des Künstlers, bei denen es sich einerseits um einen Zyklus aus Südafrika und andererseits um sehr reduzierte Arbeiten handelt, die eine interessante Spannung in der Ausstellung bilden werden.

Geschichtliches Museum, Hauptplatz 5, 4300 St. Valentin

<http://valentinmuseum.at/aktuelles/jascha>

Ausstellung bis 31.10.2017

"Airship 02: Evapotree"

Installation von „Breathe Earth Collective“

(Lisa Enzenhofer, Karlheinz Boiger, Andreas Goritschnig, **Markus Jeschaunig** und Bernhard König)

Das Breathe Earth Collective wurde eingeladen im Rahmen des diesjährigen A i R - Artist-in-Residence Programm des Österreichischen Skulpturen-parks in Graz eine Installation zum Thema Klima, Luft und Landschaft zu entwickeln, um den Dialog mit der Natur zu nähren, zu erweitern und zu hinterfragen. Das Ergebnis dieser künstlerischen Auseinandersetzung ist ein weiterer Prototyp namens "Airship 02: Evapotree", welcher die Kühlung und Reinigung der Luft in Städten vertiefend untersucht. Moos, als performative Mikro-Landschaft steht im Zentrum der Arbeit und spannt einen atmosphärischen Raum zum Atmen auf. Die Besucherinnen werden Teil der Choreographie und stehen im Mittelpunkt des Zusammenspiels von technischen Komponenten und den vom Moos und der Umgebung bewirkten natürlichen Prozessen. Ein Feinstaub filterndes, kühlendes und Sauerstoff produzierendes Inventar für die Zukunft von Städten.

Kuratiert von: Elisabeth Fiedler

Thalerofstraße 85, 8141 Premstätten

www.facebook.com/events/754964141331167

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5247823ac75.0.html>

Ausstellung bis 07.01.2018

Kultur erben. Stadt erhalten!

Panorama Museum, Residenzplatz 9, 5010 Salzburg

Ausstellungsbeteiligung von **joechI TRAGSEILER**

Zur Arbeit von JöchI/TRAGSEILER: Große Diskussionen begleiten das Neubauprojekt auf dem Rehrplatz. Dort entsteht neue Architektur in einem historischen und gewachsenen Umfeld. Über dessen Nutzung und bauliche Dimension gab und gibt es Uneinigkeit. Das Projekt traf auch auf Proteste aus der Bevölkerung, und die Stadt Salzburg hat bei der UNESCO ein Gutachten in Auftrag gegeben um zu prüfen, ob dieses Bauprojekt mit den Ansprüchen des Weltkulturerbes kompatibel ist. Die aktuelle Situation auf dem Rehrplatz wurde vom Künstlerkollektiv joechI TRAGSEILER mit dem Medium Fotografie künstlerisch erfasst und dokumentiert.

KuratorInnen: Dr. Eva Jandl-Jörg und Mag. Werner

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M52da36ee082.0.html>

Die Studienrichtung Fashion & Technology / Institut Raum & Design beteiligt sich mit der Show "FAT #2 - DE/MATERIALIZE" am Festival.

Fasern, Gewebe, Körper de/materialisieren sich zwischen realem und virtuellem Raum.

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5cb0fec462c.0.html>

Vernissage: MI, 6. September 2017 | 20.00 Uhr; Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6

Ausstellung: 7. bis 11. September 2017; Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6

Campus

In den frisch renovierten Räumlichkeiten der Kunstuniversität am Linzer Hauptplatz präsentiert sich die diesjährige CAMPUS-Ausstellung, an der sich diesmal gleich 16 renommierte Kunstuniversitäten aus aller Welt – allen voran die UCLA – beteiligen.

Der Studiengang „Interface Cultures“ der Kunstuniversität Linz präsentiert einen Querschnitt aus den Arbeiten des Abschlussjahrgangs und ist das Herzstück des diesjährigen Campus Bereichs.

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M529de7ab7ab.0.html>

Das Labor für Kreative Robotik an der Kunstuniversität Linz unter der Leitung von Dipl.-Ing. Johannes Braumann ist im Rahmen des Projektes „Robot Doing Nothing“ kreativ-technischer Kooperationspartner von COPA-DATA GmbH und dem Künstler Emanuel Gollob.

<http://www.ufg.at/News.7590+M51abb57ed5a.0.html>

7. bis 10. September 2017; jeweils 10.00 bis 19.00 Uhr; POSTCITY Linz, Bahnhofplatz 11

Die Studienrichtung Bildnerische Erziehung / Institut Kunst und Bildung beteiligt sich mit "BE goes Ars Electronica" am u19-CREATE YOUR WORLD Zukunftsfestival.

Studierende präsentieren das Projekt "Chinese whispers – die digitale Neuinterpretation von Activity und Stille Post".

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M553a988912b.0.html>

Ausstellung bis 05.11.

ACHT GLÜCKSORTE

Ausstellungsbeitrag von Studierenden des Bereiches Malerei und Grafik im Rahmen der Ausstellung "**WEGE ZUM GLÜCK - Linz neugedacht und selbstgemacht**"

Wo und wie lässt sich das Glück in der Stadt finden?

Acht Studierende der Kunstuniversität Linz haben sich darüber Gedanken gemacht.

Die entstandenen Ideen wurden in der Siebdruckwerkstatt der Malerei und Grafik bei A.Univ.Prof. Monika Pichler umgesetzt.

Dieser Beitrag im Rahmen der Ausstellung "WEGE ZUM GLÜCK - Linz neugedacht und selbstgemacht" ist im Linzer Zimmer zu sehen. Er lädt ein, sich selbst auf die Suche nach dem Glück zu machen.

Nordico Stadtmuseum Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M527efa6494f.0.html>

10. November 2017, von 13.00 bis 18.00 Uhr

Wilde Archive. Kunst und ihre papiernen Spuren

VALIE EXPORT Center Linz, Tabakfabrik Linz

Am 10. November 2017 findet von 13:00-18:00 Uhr im Rahmen der Eröffnung des VALIE EXPORT Centers Linz in der Tabakfabrik ein international besetztes Symposium statt.

http://www.ms.niedersachsen.de/startseite/themen/gleichberechtigung_frauen/frauen_medien/juliane_bartel_medienpreis_2016/kategorie_onlinevideo/juliane-bartel-medienpreis-2017--kategorie-online-video-140443.html

Einreichfrist ist der 5. September 2017.

Galerie 5020 - Ausschreibung Jahresprogramm 2018

Mit der Ausschreibung unter dem vorläufigen Arbeitstitel „Que(e)rverweise. Remix(e) & Referenzialität(en)“ richtet die Galerie 5020 für das Jahr 2018 ihren Augenmerk auf künstlerische Positionen, deren Arbeiten das Aufbrechen, Zerlegen und Neuzusammensetzen von referenziellen Versatzstücken inhärent ist.

Gesucht werden Einreichungen, die sowohl communities ansprechen, aber auch Positionen, die in weiterer Folge in der Kunst selbst die Möglichkeit sehen mit verdeckten Beats, minoritären Geschichten und prozesshaften Arbeiten, die klassischen Kanons überwinden.

www.galerie5020.at/programm

Einreichschluss: 08.09.2017

International Call: Curator-in-Residence in Salzburg

Der Salzburger Kunstverein gibt hiermit sein neues Programm „Curator-in-Residence“ bekannt. In Kooperation mit dem Artist-in-Residence Programm der Stadt Salzburg bietet dieses Programm Kuratoren einen Monat lang ein Studio-Apartment im historischen Künstlerhaus mitten in Salzburg an.

Eine Verlängerung um zwei weitere Wochen in einer Partner-Residenz in Flachau bei Salzburg ist ebenfalls möglich. Der Zeitraum der Residency in Salzburg ist vom 4. Dezember 2017 bis 8. Januar 2018 (und vom 8. bis 22. Januar 2018 im Fall der Verlängerung in Flachau).

Email-Bewerbungen (auf Deutsch oder Englisch) sollen nur ein einziges Word- oder PDF-Dokument enthalten (bitte senden Sie keine Emails mit mehrfachen Anhängen) und sind zu richten an: office@salzburger-kunstverein.at (Betreff: Curator-in-Residence).

<http://www.salzburger-kunstverein.at/at/termine-news/aktuell/2017-07-06/internationale-ausschreibung>

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5e1ffdfd55.0.html>

Einreichschluss: 10.09.2017

GERHARD UND BIRGIT GMOSEK-Preis 2017

Die Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession vergibt in diesem Jahr zum dritten Mal den „Gerhard und Birgit Gmoser-Preis für Gegenwartskunst, Secession Wien“. Der Preis wird österreichweit, genreübergreifend sowie für das gesamte künstlerische Schaffen ausgeschrieben und ist mit 5.000 Euro dotiert. Er richtet sich an alle KünstlerInnen, die in den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Fotografie und Neue Medien tätig sind.

Der/Die PreisträgerIn wird von einer fünfköpfigen ExpertInnen-Jury gewählt und erhält im Rahmen der Preisvergabe die Möglichkeit, seine/ihre Arbeit bei einem KünstlerInnengespräch in der Wiener Secession zu präsentieren. Der Gmoser-KünstlerInnenförderungspreis wird alle drei Jahre durch die Secession vergeben.

Die Bewerbung ist ausschließlich per Mail unter gmoserpreis@secession.at bis 10. September 2017 möglich. Alle BewerberInnen sind verpflichtet, die Vergaberichtlinien genau einzuhalten. Die Bewerbung muss in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.

www.secession.at

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5103592e921.0.html>

14.09.2017

Marie Curie Fellowships - 2017

The School of Arts at the University of Bristol (Archaeology & Anthropology, Film, Music, Philosophy & Theatre) welcomes Marie Sklodowska-Curie Fellowship enquiries.

<http://www.hf.uio.no/imk/english/research/researchareas/media-aesthetics/news/call-for-paper/2017/marie-curie-fellowships---2017-call-and-ukro-event.html>

14.09.2017

Horizon 2020 Marie Sklodowska-Curie - Individual Fellowships

Die Ausschreibung Marie Sklodowska-Curie - Individual Fellowships richtet sich an erfahrene Forschende (mit abgeschlossenem Doktorat oder mind. 4 Jahre Forschungserfahrung nach Beendigung des Studiums (Vollzeitäquivalent), die sich für einen 1-3 jährigen Forschungsaufenthalt innerhalb oder außerhalb Europas bewerben möchten. Die Auswahl des Forschungsthemas ist frei.

<https://www.ffg.at/europa/h2020/msca/if>

15.09.2017

Red Carpet Art Award 2017

Anerkennungspreis 2017: Ankauf eines Werkes im Wert von 500 Euro, Einzelausstellung im Showroom Volkstheater 2018, Teilnahme an allen Gruppenausstellungen des RCAA im Inland, Gruppenausstellungen bei Preisverleihungen des RCAA Europe (2018: Berlin, Opatija, Rijeka, Zagreb, Budapest, Sarajevo, Sofia), Gruppenausstellung im Rahmen des nächsten Young Art Festivals.

<http://www.redcarpetartaward.com/>

15.09.2017

Festival Production Management Training

The Festival Academy (an initiative of the European Festivals Association - EFA) would like to give emerging festival managers more time to get selected and take part in its upcoming training programmes. Young festival and production managers from across the globe are invited to apply by 15 September.

<http://bit.ly/2uYJvvI>

15.09.2017

NEU - Open City Fellowship

The Open Society Foundations will pay Open City Fellows a stipend, will provide some funding for fellowship-related travel, and may cover other fellowship-related expenses

during the course of the fellowship. People who have a background as a refugee or migrant can apply.

<https://osf.to/2eMPiC9>

Abgabefrist für Projekte: 15.09.2017

Gartenfestival "Green Art in Tulln 2018"

Im Sommer 2018 findet in der Stadt Tulln an der Donau ein Gartenfestival unter dem Titel "GREEN ART in Tulln - eine Stadt wächst über sich hinaus" statt (ein Produkt der Gärten Niederösterreichs). Im Mittelpunkt von GREEN ART stehen gartenkünstlerische Interventionen im öffentlichen Raum.

Zur Erlangung dieser Werke ist ein offener, anonymer, einstufiger Ideenwettbewerb unter dem Motto "GREEN ART - Existenz. Leidenschaft. Experiment" ausgelobt. Kreative aus den Branchen Kunst, Gärtnerei und Landschaftsarchitektur sind aufgerufen, mit dem Phänomen Garten zu arbeiten und dabei ihr Werk in den Gesamtkontext des Gartensommers zu stellen. Es werden ca. 30.000 Besucher und Besucherinnen während des Gartensommers erwartet.

www.tulln.at/greenart2018

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5d2298d5ec4.0.html>

18. September 2017

voestalpine - Next Picture Wettbewerb

Wer die Welt nachhaltig verändern möchte, muss sie immer wieder mit neuen Augen sehen. Aus diesem Grund startet die voestalpine einen offenen Wettbewerb, der sich an alle FotografInnen wendet, die neue visuelle Perspektiven eröffnen wollen und insbesondere an Industrie- und Architekturfotografie interessiert sind.

Ausgeschrieben ist ein exklusives Fotoshooting am Standort Linz mit Zutritt zu den Produktionshallen. Es warten Preisgelder im Gesamtwert von 5.000 Euro.

Bewerbungen bis 18. September 2017 per E-Mail an nextpicture@voestalpine.com.

www.voestalpine.com/nextpicture

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5684ec6f0d5.0.html>

Anmeldefrist - Verlängerung: bis 22. September 2017, bis 12.00 Uhr

Ideenwettbewerb der OÖGKK „Gut, in OÖ versichert zu sein“

Kunstuni-interner Wettbewerb

Im Herbst 2018 eröffnet die OÖ Gebietskrankenkasse in der Franz Schubert-Straße in Vöcklabruck ein neues Gesundheitszentrum. Das neue Gebäude soll auch künstlerisch gestaltet werden. Aus diesem Anlass veranstaltet die OÖ Gebietskrankenkasse einen Ideenwettbewerb. Für das Siegerprojekt ist ein Preisgeld von 3.000 Euro vorgesehen. Im Falle einer Realisierung stehen der/dem Künstler/in des Siegerprojekts für die Realisierung inklusive Honorare 41.000 Euro zur Verfügung. Außerdem sind zwei Anerkennungspreise von je 500 Euro für zwei weitere Projekte vorgesehen.

Unter dem Motto „Gut, in Oberösterreich versichert zu sein, selbstverständlich für alle Versicherten“ soll das Gesamtwerk einen positiven Zugang zum Thema Gesundheit eröffnen und damit die Wichtigkeit der OÖGKK als soziale Krankenversicherung vor Ort sichtbar machen. Mit dem Kunstwerk soll daher der Grundgedanke der sozialen

Krankenversicherung und der umfassende Schutz, der für die meisten Menschen so selbstverständlich ist, thematisiert werden. Die Kunstwerke sollen zueinander in Beziehung stehen und eine einheitliche Linie aufweisen. Es soll also ein Gesamtkunst-Konzept für alle Bereiche vorgelegt werden. Es ist wünschenswert, dass dabei auf die Kundenführung geachtet wird.

Für alle am Wettbewerb Interessierten wird am 2. Juni 2017 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Sitzungszimmer der Kunstuniversität Linz (Hauptplatz 6, 2. OG) das Projekt vom Architekten präsentiert. Es besteht dabei auch die Möglichkeit Fragen zu den örtlichen Begebenheiten zu stellen.

Kunstuni-interner Wettbewerb: Teilnahmeberechtigt sind alle im Studienjahr 2016/2017 inskribierten StudentInnen und **AbsolventInnen (forum-Mitglieder)** der Kunstuniversität Linz.

Verbindliche Abgabe des TeilnehmerInnenblattes Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6, 2. Stock, Kommunikation_PR_Veranstaltungen

Via e-mail: ufg.presse@lists.ufg.at

Einreichfrist: bis 6. Oktober 2017, 12.00 Uhr,

Abgabe der Wettbewerbsarbeiten: Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6, 2. Stock, Kommunikation_PR_Veranstaltungen

Info: <http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5f725faaaa4.0.html>

Einreichschluss: 29.09.2017

HOFBRÄU TROPHY 2017

Zusammen mit der Internationale Münchner Filmwochen GmbH veranstaltet das Staatliche Hofbräuhaus in München wieder den Sonderwettbewerb um die HOFBRÄU TROPHY.

Gesucht werden originelle und innovative Werbespots zum Thema "Hofbräu - a different point of view". Die Idee soll neu und spritzig sein, gewinnen kann selbst der, der mit dem Handy filmt.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M55fbf8e2436.0.html>

30. September 2017

lime_lab_3

lime_lab ist ein temporäres Labor zur Entwicklung von experimentellen Medien und Genres überschreitenden Hörspielen. lime_lab versteht sich als Experimentierraum für Sprache, Technik und Sound – mit dem Ziel, künstlerische Möglichkeiten für die auditive Kunstproduktion auszuloten. Es unterstützt Projekte, die neue Erzählformen im Sog des beschleunigten Medienwandels im Dialog mit anderen künstlerischen Genres suchen. Akademie Graz, Forum Stadtpark, Literaturhaus Graz, ORF Steiermark und steirischer herbst suchen daher Transdisziplinäre Hörspiel-Konzepte von Einzelpersonen oder Kollektiven; Lebensmittelpunkt in Österreich in den letzten drei Jahren; keine Altersbegrenzung

Einzureichen sind bisher nicht veröffentlichte Hörspiel-Projekte in deutscher Sprache, präsentiert durch einen Textauszug aus dem Hörspiel (10 bis 15 Seiten) und ein zweiseitiges Exposé, in dem der Inhalt des gesamten Hörspiels sowie das Konzept der Umsetzung vorgestellt wird.

http://www.steirischerherbst.at/deutsch/Kurzartikel/Kasten-Startseite/lime_lab_3

Einreichschluss ist der 30.09.2017

internationaler Plakatwettbewerb Francisco Mantecón 2017

Werbe-Grafik Design Biennale Terras Gauda

www.franciscomantecon.com

30.09.2017

20. Radiopreis der Erwachsenenbildung – Ausschreibung

Für die Zuerkennung des Preises kommen nur Eigenproduktionen österreichischer Sender in Betracht, die in der Zeit vom 1. September des Vorjahres bis 31. August des laufenden Jahres in einem österreichischen Sender erstmals gesendet wurden.

<http://www.medienpreise.at/ausschreibung/>

01.10.2017

OPEN SPACES Art Residencies - Feutersoey, Gsteig by Gstaad / Schweiz

The residency program brings art in an engaged form to the picturesque Saanenland region surrounding Feutersoey and most importantly directly into the community.

December 2017 - January - February 2018

<http://www.openspacesart.ch/about.htm>

01.10.2017

Artist Residency Programme at the Spatial Sound Institute / Budapest, Hungary

4DSOUND invites artists, researchers and technical developers from a variety of disciplines to apply for the Artist Residency Programm. The costs for the Artist Residency at the Spatial Sound Institute are 1250 EUR p/week. Scholarship Possibility - it includes a maximum of 40% matching funding to cover the costs for studio, technical facilities, professional assistance, accommodation and board, communication and documentation of the residency.

<http://www.4dsound.net/artist-residency-programme>

01.10.2017

Förderpreis für bildende Kunst 2017 - Burgenland

Das Kulturreferat der Burgenländischen Landesregierung schreibt 2017 einen Förderpreis für Bildende Kunst in den Sparten Fotografie und Neue Medien zum Thema „Burgenlands Aufbruch in die Moderne II“ aus. 2017 wird der kulturpolitische Schwerpunkt auf die Gegenwartskunst im Burgenland gelegt. Die Höhe des Förderpreises beträgt Euro 3.500,-.

<https://www.burgenland.at/kultur-wissenschaft/kultur/ausschreibungen-wettbewerbe-des-kulturreferates-des-landes-burgenland/foerderpreis-fuer-bildende-kunst-2017/>

01.10.2017

Preis der Europäischen Union / Kulturerbe Europas

Auch im Jahr 2018 werden bis zu 30 herausragende Kulturerbe-Projekte aus ganz Europa einen Preis gewinnen. Bis zu 7 davon erhalten einen Hauptpreis, der mit 10.000 Euro

dotiert ist; ein Projekt wird mit dem Publikumspreis ausgezeichnet, gewählt durch eine Online-Umfrage von Europa Nostra.

<http://www.europeanheritageawards.eu/apply/>

12.10.2017

TKI open 18_humor

TKI open 18_humor lädt zur Beschäftigung mit Bedeutung, Funktion und Potenzialen von Scherzhaftem und Witzigem ein: Was kann Humor bewirken und auf welche Weise? Wer darf sich über wen lustig machen?

Einreichen können gemeinnützige Kulturinitiativen, Kollektive sowie Künstler*innen und Einzelpersonen in Kooperation mit einer Kulturinitiative. TKI open 18 ist mit 68.500,- Euro an Fördermitteln des Landes Tirol dotiert.

<http://www.tki.at/tki-open/tki-open-18.html>

13.10.2017

Ausschreibung "Pixel, Bytes & Film - Support und Training für experimentellen Film im transmedialen Kontext"

Der Call richtet sich primär an Nachwuchskünstlerinnen und -künstler und wird im deutschsprachigen Raum ausgeschrieben. Insgesamt wird je Projekt ein Produktionsbudget in Höhe von 12.000 Euro zur Verfügung gestellt. Darin enthalten ist das Honorar der Kunstschaffenden. Die Finanzierung der Projekte erfolgt in zwei Schritten: Das Bundeskanzleramt fördert die Konzeptentwicklung mit 6.000 Euro pro Projekt, ORF III stellt eine Summe von 6.000 Euro für die Umsetzung.

<http://bit.ly/2eNmdCs>

15.10.2017

ASIFA | Best Austrian Animation Award 2017

Die Jury vergibt den ASIFA Austria Award / Best Austrian Animation 2017 mit einem Preisgeld von 2.000 Euro, sowie: Preis für die beste narrative Arbeit, Preis für die beste experimentelle Arbeit, Preis für für die beste analoge und/oder hybride Technik, Preis für für die beste digitale Technik, Preis für den besten Ton / Sound / Musik, Preis für das beste Musikvideo. Zusätzlich werden Publikumspreise ermittelt.

<http://www.asifa.at/austria/projekte/2days2017/>

31.10.2017

BKA | Staatsstipendien für Fotografie 2018

Die Stipendien werden Künstlerinnen und Künstlern zuerkannt, die an einem größeren künstlerischen Projekt in diesem Bereich arbeiten und deren Werk sich durch einen besonderen Grad an Originalität und eine außergewöhnlich innovative Komponente auszeichnet. Die Laufzeit des Stipendiums beträgt ein Jahr und ist mit monatlich 1.300 Euro dotiert.

<http://bit.ly/2uYAani>

10. 11. 2017

Ausschreibung Kunstpreis LENTOS Freunde 2018

DIVERSITY

Der Verein Freunde des LENTOS schreibt in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz einen Kunstpreis zum Thema DIVERSITY aus, welcher dreifach in der Höhe von je EUR 1.000,00 vergeben wird.

Teilnahmeberechtigt sind alle in Oberösterreich geborenen KünstlerInnen, alle im Studienjahr 2016/ 2017 bzw. 2017/ 2018 inskribierten Studierenden der Kunstuniversität Linz sowie alle **AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz**, jeweils **bis zum vollendeten 35. Lebensjahr**.

- Pro Person darf eine Arbeit eingereicht werden.
- Bezug zum Thema DIVERSITY
- Zweidimensionale Werke dürfen ein Format von 200 cm x 200 cm nicht überschreiten.
- Dreidimensionale Werke müssen einfach zu transportieren sein und dürfen nicht über eine Grundfläche von 1 m² sowie eine Höhe von 2 Metern hinausgehen.

Anmeldung: verbindlich mittels TeilnehmerInnenblatt bis spätestens FR, 10. 11. 2017, 12.00 Uhr in der Abteilung Kommunikation_PR_Veranstaltungen, Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6, 2.OG oder via e-mail an: alexandra.furtner@ufg.at .

Anmeldefrist: FR, 10. 11. 2017, 12.00 Uhr

Frist Mappenabgabe: MO, 15. 01. – FR, 19. 01. 2018, 12.00 Uhr

Vor-Jury

- Stefan Brunnhofer, Galerist
- Dr. Gerhard Mursch-Edlmayr, Vorstandsmitglied Verein LENTOS Freunde
- Dr. Elisabeth Nowak-Thaller, stellvertr. Direktorin LENTOS Kunstmuseum
- Nicole Six, Künstlerin
- Angela Stief, freie Kuratorin und Publizistin

Jury

- Dr. Dieter Anderle, Vorstandsmitglied Verein LENTOS Freunde
- Ines Doujak, Künstlerin
- Dr. Erwin Hauser, Vorstandsmitglied Verein LENTOS Freunde
- Margund Lössl, Galeristin
- Mag. Hemma Schmutz, künstlerische Direktorin LENTOS Kunstmuseum

Bewerbungsschluss ist am 15.11.2017.

8. Recycling Designerpreis 2017

Der Recycling Designpreis ist ein „offener“ Wettbewerb, bei dem ohne Altersbeschränkung alle Kreativen, Designer/innen und Gestalter/innen mit professioneller oder semiprofessioneller Ausbildung eingeladen sind, ihre Arbeiten und Entwürfe einzureichen. Durch die Verwendung und den Gebrauch von weggeworfenen Dingen soll Nutzloses nutzbar gemacht werden. Das scheinbar Nutzlose, Weggeworfene soll für neue Produkte wiederverwendet werden. Das Spektrum gefragter Entwicklungen reicht von Deko-Artikeln über Möbel und Kleidung/Textilien bis Accessoires. Es gilt, den "verborgenen Sinn weggeworfener Dinge" zu entdecken und nutzbar zu machen.

Preisverleihung und Ausstellungseröffnung finden am 28.01.2018 im Museum MARTa Herford statt.

Das Preisgeld beträgt insgesamt 4.000,- € (1. Preis 2.500,- €, 2. Preis 1.000,- €, 3. Preis 500,- €).

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5d2bfd03851.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Einreichfrist: endet am 1.1.2018, 20:00 (MEZ).

Erich Sokol Preis

Das Land Niederösterreich vergibt erstmals ab dem Frühjahr 2018 in Zusammenarbeit mit der Erich Sokol Privatstiftung Mödling, den Landessammlungen Niederösterreich und dem Karikaturmuseum Krems den Sokol Preis für digitale Karikatur, kritische Zeichenkunst und Satire für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der digitalen Zeichenkunst. Der Preis wird ab dem Jahr 2017 alle 5 Jahre vor allem über digitale Kanäle und Social Media international ausgeschrieben und im Folgejahr verliehen. Er richtet sich weltweit an Zeichner/innen, die ihre digitalen und traditionell gezeichneten Karikaturen im musealen und wissenschaftlichen Kontext präsentieren möchten. Teilnehmen können Künstler/innen, Studierende und Absolvent/innen einer künstlerischen oder grafischen Ausbildung sowie künstlerisch tätige Personen aus dem In- und Ausland ab der Vollendung des 18. Lebensjahres. Die Wahl des Themas bleibt dem/der Künstler/in überlassen. Es werden Preise an nationale und/oder internationale Gewinner/innen im Wert von über 30.000 EUR verliehen.

http://www.karikaturmuseum.at/de/das-museum/copy_of_erich-sokol-preis

Einreichschluss: 01. Februar 2018

ABOUT YOU - Design Wettbewerb 2017

Stoffe und Muster sind nicht nur kulturspezifische Erkennungszeichen in der Kleidung eines Menschen, sondern auch in der Art und Weise, wie er lebt und wohnt. Vor diesem Hintergrund hat ABOUT YOU den Wettbewerb "Express Your Culture – It's About You" ins Leben gerufen, welcher kreative Köpfe dazu aufruft, ihre Interpretation von „Textilien als Ausdruck der Kulturen“ in einem Design umzusetzen.

www.aboutyou.de/design-wettbewerb

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M59c9240e853.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Einreichschluss: 10.02.2018

„Junge Kunst – 2018“

Wettbewerbs-Ausschreibung für Niederbayern – Südböhmen – Oberösterreich

Ziel dieses Projektes ist es, auf die junge Kunstszene der drei aneinander grenzenden Länder durch Ausstellung und Dokumentation aufmerksam zu machen und den Künstlerinnen und Künstlern damit den Einstieg in das Kunstgeschehen zu ermöglichen. Es werden in erster Linie jene KünstlerInnen eingeladen, die im renommierten Kunstbetrieb noch kaum Fuß gefasst haben.

Atelier oder Wohnort des Künstlers / der Künstlerin in Niederbayern, Südböhmen oder Oberösterreich bzw. nachweislicher Bezug zu den Regionen; keine Altersbeschränkung!

[http://www.ufg.at/Wettbewerbe-](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M57298af0123.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

[Detailseite.2146+M57298af0123.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M57298af0123.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

29.06.2018

AK Wissenschaftspreis 2018

Dieser Preis wird für 2017 bzw. 2018 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer_innen dienen, vergeben und ist diesmal dem Thema "Verteilungsgerechtigkeit: Österreich auf dem Prüfstand" gewidmet. Insgesamt sind 9.000 Euro Preisgeld gewidmet. Dieses wird auf drei Preisträger_innen aufgeteilt.

https://media.arbeiterkammer.at/ooe/WFM_2017_AKWissenschaftspreis_2018_Ausschreibung.pdf

Einreichung: laufend

ARTIST RESIDENCY 2017 - Spark Box Studio / Canada At Spark Box Studio, artists working in a range of mediums have a place to live and work without distraction. Through artist residencies and workshops, they can take their concepts and dreams and make them into a reality in a supportive, creative environment. It's about their work, their aspirations and getting their art careers on track.

<http://sparkboxstudio.com/residency/>

Einreichung: laufend

Humboldt-Forschungsstipendien | Postdoc Research in Deutschland

Das Humboldt-Forschungsstipendium richtet sich an internationale Postdoktorand_innen, die einen Forschungsaufenthalt (6-24 Monate) an einer Forschungseinrichtung in Deutschland planen.

<https://www.humboldt-foundation.de/web/humboldt-stipendium-postdoc.html>

PhD in Robotics and Embedded Systems [ongoing]

The student will work in an enriching, interdisciplinary, and international collaborative framework at the leading department of informatics in Germany.

<http://www.mladiinfo.eu/2016/11/24/phd-robotics-embedded-systems/>

Einreichung: laufend

Förderungen im Bereich Kunst der Abteilung II/7 – Kulturinitiativen, spartenübergreifende und interdisziplinäre Kunst- und Kulturprojekte, Volkskultur

http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_53763/8045/default.aspx#a3

Einreichung: laufend

Neuer Zirkus – Projektförderung des BKA

Förderung zeitl. begrenzter Projekte als künstl. Bühnenform sowie Einzelprojekte an der Schnittstelle Artistik, Schauspiel, Tanz, Musik, bildende Kunst, neue Medien u.a., Teilfinanzierung Frist: mind. 3 Monate vor Projektbeginn

Wer: Kulturinitiativen mit Sitz in Österreich, Künstlerinnen und Künstler sowie Kunst- und Kulturschaffende deren Lebens- und Arbeitsinteressen nachweislich seit mindestens 3 Jahren in Österreich liegen.

http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_53763/8045/default.aspx#a3

Einreichung: laufend

Gastateliers des Landes Oberösterreich

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit, in Gastateliers zu arbeiten. Die Ateliers sind ein Ort des Kultur- und Ideenaustauschs sowie der internationalen Begegnung. Das Land OÖ trägt die Miet- und Betriebskosten für den Aufenthalt. Zusätzlich wird ein Zuschuß zu den Aufenthalts- und Reisekosten gewährt. Das Stipendium des Landes Oberösterreich richtet sich an Kunstschaffende aller Sparten der Bildenden Kunst, Architektur, Literatur und Musik/Komposition. Die Stipendien werden für die Mindestdauer von einem und in begründeten Fällen für zwei Monate vergeben. Wichtigste Voraussetzung ist der Bezug zu Oberösterreich, begründet durch Geburt bzw. Wohnsitz.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind bei der KUNSTSAMMLUNG einzureichen: Formloses Ansuchen mit persönlichen Daten, künstlerischer Lebenslauf, Referenzmaterialien und Beschreibung des geplanten künstlerischen Projektes. Das künstlerische Vorhaben soll im Zusammenhang mit der Wahl des Gastateliers stehen. Die Entscheidung über die Vergabe der OÖ Gastateliers wird von einem ExpertInnenteam der Direktion Kultur getroffen.

Terminkoordination und Verwaltung übernimmt die KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ.

Kontakt: Telefon (+43 732) 77 20-163 95 - Eva Dumfart E-Mail:

diekunstsammlung.kd.post@ooe.gv.at

http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-FF441768-7223E3EC/hs.xsl/210_DEU_HTML.htm

Open Call

Joanneum: In-Residence-Programm

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

Das Universalmuseum Joanneum ist das älteste und mit seinen 21 Abteilungen und Sammlungen an insgesamt 12 Standorten das zweitgrößte Museum Österreichs. 2011 feiert das Joanneum sein 200-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, die museologische und künstlerische Befassung mit dem Museum in all seinen Facetten (Geschichte, Sammlungen, gesellschaftliche Funktion, Architektur, Ausstellungen, Vermittlung usw.) zu fördern. Ein direkter inhaltlicher Bezug des Forschungs- bzw. Arbeitsvorhabens zum Universalmuseum Joanneum ist dabei durchaus erwünscht, jedoch nicht zwingende Voraussetzung für die Zuerkennung einer Förderung.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

Einreichung: laufend Museumsakademie in Residence

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern sowie Künstlerinnen und Künstlern, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

Tagessatz € 25, Reisekostenzuschuss bis € 200, jene, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen. Kontakt: T +43 (0) 316/8017-9805, Fax -9808
museumsakademie@museum-joanneum.at
<http://www.museum-joanneum.at/museumsakademie/in-residence>

Ausschreibungen auf der Seite des Landes Steiermark:

<http://www.kultur.steiermark.at/>

ERASMUS for YOUNG ENTREPRENEURS:

Austauschprogramm für kreative JungunternehmerInnen

Die CREATIVE REGION sucht nach oberösterreichischen Kreativschaffenden die kurz vor oder nach der Unternehmensgründung stehen und zwischen einem und sechs Monaten von der Erfahrung von Kreativunternehmern aus den Regionen Ale Schweden, Bilbao Spanien, Ruhrgebiet Deutschland, Rotterdam Holland und Kosice Slowakei profitieren möchten.

// LERNE VON ERFOLGREICHEN KREATIVUNTERNEHMEN IN EUROPA

Lerne von erfahrenen Unternehmern und verfeinere Deine Businessidee in anderen europäischen Kreativregionen. Du erhältst von der EU eine finanzielle Unterstützung (Reise-, Aufenthaltskosten) je nach Land bis max. 1.100 Euro.

// VERNETZE DICH MIT ANDEREN CREATIVE COMMUNITIES IN EUROPA UND BAUE DEIN INTERNATIONALES NETZ AUS

Die enge Zusammenarbeit mit Plattformen und Netzwerken in den Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden ermöglicht es Dir, Dich mit der lokalen Szene zu vernetzen, internationale Kontakte auszubauen und neue Märkte kennen zu lernen.

HOSTS for YOUNG ENTREPRENEURS:

Die CREATIVE REGION sucht nach erfahrenen oberösterreichischen Kreativunternehmen, die kreative JungunternehmerInnen aufnehmen und somit ihren und deren Horizont erweitern.

// PROFITIERE VON DEN FRISCHEN IDEEN UND FÄHIGKEITEN VON JUNGUNTERNEHMERN AUS EINEM ANDEREN EUROPÄISCHEN LAND

Jungunternehmer aus anderen Ländern bringen andere Perspektiven, neue Ideen und Fähigkeiten ein, die Innovationen in deinem Unternehmen vorantreiben. Die Jungunternehmer erhalten von der EU eine Unterstützung für ihre Aufenthaltskosten.

// ERHALTE DURCH DEINEN GAST EINBLICK IN NEUE MÄRKTE UND KNÜPFE INTERNATIONALE KONTAKTE

Durch die Zusammenarbeit mit einem Jungunternehmer aus Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden kannst du deinen Absatzmärkte erweitern, das Geschäftsfeld ausdehnen und neue Kontakte zu einer internationalen Community bilden.

// MATCHMAKING

Zur Bewerbung für das Erasmus for Young Entrepreneurs Programm nimm Kontakt mit excite@creativeregion.org auf.

<http://creativeregion.org/erasmus-entrepreneurs/>

Ausschreibungen von European Network of Cultural Centres (ENCC)

<http://encc.eu/index.php>

Strandgut sucht Künstlerinnen, die bei ihnen ausstellen möchten

STRANDGUT - Der Verein für bildende Kunst, Kleinkunst und Literatur hat ein nettes und unkonventionelles Ausstellungskonzept. Der Verein ist an FIFTITU% herangetreten, um mehr Künstlerinnen als Aussteller_innen gewinnen zu können. Sie möchten bezüglich Ausstellungen Geschlechterparität erreichen.

<https://www.facebook.com/vereinstrandgut?fref=ts>

Einreichung: jederzeit

Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum, zumeist als Resultate von geladenen Wettbewerben, ausgeschrieben vom niederösterreichischen Gutachtergremium für Kunst im öffentlichen Raum.

http://www.noegv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f_kunstioer.print.html

Das Weiße Haus - Artist in Residence

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst. Das weiße Haus stellt eine Plattform dar, die Kunstschaaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet. Neben den verschiedenen Ausstellungsaktivitäten wird für 2008 im weissen haus ein internationales Atelierprogramm für insgesamt drei Künstler ermöglicht.

<http://www.dasweissehaus.at>

Einreichung: jederzeit

The Pollock-Krasner Foundation

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time. The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.

Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

Einreichung: jederzeit

McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if

outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

Einreichung: jederzeit

Venedig-Stipendium

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten.

Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, hymartin@tin.it,

Info: <http://emilyharveyfoundation.org/residency/index.html>

Projektförderung, Open Call

Mit **der Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Techniquequiments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/stipendien/projektforderung>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: info@werkleitz.de

Einreichfrist: laufend

Projekte des Zukunftsfonds Österreich

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt:

info@zukunftsfonds-austria.at

<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world.

Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B. Curatorship, art education.

KLAIPEDA CULTURE COMMUNICATION CENTER (KCCC)

Municipal budget agency, Bažnyčių str. 4, LT-91246 Klaipėda

info@kkkc.lt

<http://www.kkkc.lt/en/main/rezidentura-1/apie-rezidentura-1/>

WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance. Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: info@microtonalprojects.co.uk

<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

Einreichfrist - jederzeit

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte.

Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm

Bewerbungsfrist: laufend

Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

Call for art: We Shall Overcome - Les Femmes Folles

Are you an artist/writer/musician/performer of any style, genre or level, that identifies as female? Would you like to be featured on Les Femmes Folles?

Les Femmes Folles is a platform for women in art including the online journal and annual print anthology of art and writing.

<http://femmesfollesnebraska.tumblr.com/callforart-writing>

Call For Artists - Le Dame Art Gallery London

Le Dame Art Gallery is calling for talented artists to showcase for 3 months in London.

Artists of all ages and career paths, and from any country are invited to submit up to 5 art works and those selected will be exhibited at Meliá White House Hotel in Regent's Park.

<http://ledameartgallery.com/>

PEN+BRUSH

Pen and Brush provides a platform to showcase the work of excellent female writers to a broader audience. P&B Books will electronically publish literary fiction and poetry curated by literary professionals who support the vision.

<http://www.penandbrush.org/explore/visual>

Ausschreibungen auch und unter:

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

Eine Bewerbung für ein Atelier im Atelierhaus Salzamt ist laufend möglich.

http://www.linz.at/images/Bewerbung_Salzamt.pdf

aktuelle Ausschreibungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur:

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml>

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/>

http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/ausschreibungen_kategorie.html

<http://www.salzburg.gv.at/buerger-service/lis-az/lis-jr/lis-kultur.htm>

Architektur Ausschreibungen DE:

www.competitionline.de

Sammlung von Ausschreibungen bei freie Theater:

<http://www.freitheater.at/?page=schwarzesbrett>

KulturKontakt Austria Datenbank:

http://www.kulturkontakt.or.at/html/D/wp.asp?pass=x&p_title=6126&rn=139675

Ausschreibungen auf der Seite der Akademie der Wissenschaften:

<http://www.oeaw.ac.at/austrian-academy-of-sciences/>

Kulturnet

<http://www.kultnet.de/s/?q=ausschreibungen&abs=j&kfo=Bildende+Kunst&rl=>

Sammlung von Ausschreibungen bei Internationale Gemeinschaft der bildenden Künste:

<http://igbk.de/information-service/ausschreibungen/>

Österr. Stipendien für ausländische Studierende(Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung)

<http://www.grants.at/>

Artists in residence-programme:

<http://www.resartis.org>

<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5af45a60b6a.0.html>

20. September 2017

AssistentIn am IFK Wien

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften die Stelle einer Assistentin / eines Assistenten der Direktion, mit dem Dienstort Wien, im halben Beschäftigungsausmaß zum 23. Oktober 2017 zur Besetzung. (Verwendungsgruppe IIIB/Grundstufe des KV für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten, monatliches Mindestentgelt 1.127,10 brutto, 14x jährlich).

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 20. September 2017 in digitaler Form an ufg.bewerbung331@ufg.at zu richten.

<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5edeb8ff54b.0.html>

WEITERE JOBS

Hier finden sich unterschiedliche Jobportale, meist aus dem Kulturbereich:

<http://www.ufg.at/Jobs.9770.0.html>

XX

WEITERBILDUNG und WORKSHOPS

Bewerbung: 7. August bis 30. Oktober 2017

KUPF und BFI OÖ bieten einen berufsbegleitenden Lehrgang zu Kunst- & Kulturmanagement in Linz an

Anspruch ist die qualitätsvolle Weiterbildung von Menschen, die im Kunst- & Kulturbetrieb arbeiten und Verantwortung übernehmen. TeilnehmerInnen werden mit wirtschaftlichen, organisatorischen und inhaltlichen Herausforderungen des Kulturbetriebs vertraut gemacht. Ökonomische und gesellschaftliche Dynamiken, die auf den Kulturbetrieb wirken, werden in ein modernes Bildungsangebot aufgenommen.

der Lehrgang findet von Dezember 2017 bis Juni 2018 statt.

Am Donnerstag, 21. September 2017, findet um 17.00 Uhr eine Informationsveranstaltung im OÖ Kulturquartier (Konferenzraum D), OK-Platz 1, 4020 Linz statt.

VeranstalterInnen: KUPF und BFI OÖ

Finanziell unterstützt wird der Lehrgang von der Arbeiterkammer OÖ.

UnterstützerInnen sind forum - Kunstuniversität Linz, die Stadt Linz und das Land Oberösterreich.

<https://lehrgang.kupf.at/>

bis Oktober

for Artists, designers, musicians and creative minds around the globe

